



Dr. Bernd Hielscher
Ortsvorsteher Bad Vilbel-Massenheim

Gartenstraße 1
61118 Bad Vilbel

Fon 0711 3454219 , 06101 47295
Mobil 01727498690
Mail: hielscher-bernd@t-online.de

36. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Vilbel-Massenheim am 11. Februar 2016

TOP 1a) Mitteilungen des Ortsvorstehers

Instandsetzung Dorfplatzbrunnen

Ich habe Herrn Bürgermeister Dr. Stöhr gebeten uns mitzuteilen, wann entsprechende Mittel zur Instandsetzung zur Verfügung stehen. Aus seiner Antwort zitiere ich:

„...kann darüber erst im Rahmen der Mittelübertragung aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 entschieden werden. Hierzu sind die Vorarbeiten in der Kämmerei und der Stadtkasse bereits mit einem ersten Rechnungslauf begonnen worden. Wir brauchen aber noch die Übertragungsanträge der einzelnen Fachbereiche. Erst dann kann man seriös abschätzen, ob im betreffenden Budget noch ausreichend finanzielle Mittel übrig sind, zumal insbesondere durch die Flüchtlingsunterbringung, zu der der Wetteraukreis uns keine kostendeckende Erstattung leistet, zusätzliche, so nicht planbare Ausgaben im Baubereich hinzukamen.

Ich habe allerdings unseren Kämmereileiter, Herrn Albert, gebeten, das Anliegen des Ortsbeirats in diesem Verfahren aufzunehmen und wohlwollend zu prüfen. ...“

Pflege neuangelegtes Beet auf dem Dorfplatz

Der Renovierungsauftrag mit einjähriger Pflege ist im letzten August ausgelaufen. Ein Angebot der Fa. Gartenbau Fischer zur Verlängerung der Pflege liegt vor. Nach Abstimmung mit Herrn Agel wollte dieser ein Vergleichsangebot von Herrn Bangert, der unseren Dorfplatz in der Pflege hat, einholen.

Aus Herrn Agels Antwort:

„...ich hatte bereits im letzten Jahr bei der Fa. Bangert wegen eines Angebots nachgefragt, aber bis heute nichts gehört.

Ich habe nun erneut eine Nachricht bei der Fa. Bangert hinterlassen. Sollte sich in den nächsten 8 Tagen niemand melden, so werde ich über die Firma Staude ein Alternativ-Angebot einholen.

Danach kann entschieden werden. ...“

Wartehaus Linie 65 für Haltestelle Massenheim/Hainstraße

Hierzu habe ich Herrn Schächer angeschrieben:

„...anbei der gemeinsame Antrag (siehe Antrag Nr. 2) der Fraktionen des Ortsbeirats zu diesem ewigen Thema.

Inzwischen erreichen mich und die Kollegen des Ortsbeirats Rückfragen der Massenheimer, wie lange wir denn noch auf das Wartehäuschen warten müssen. Bisher ist uns keine Reaktion der Verwaltung

bekannt, dass diese sich mit dem Thema beschäftigt.

Es werden uns sogar Wetten angeboten, dass ein entsprechendes Wartehäuschen am Kreisel zum Kombibad/Schulzentrum eher installiert wird.

Ich bitte Sie, mir kurzfristig zum Status Ihrer Bemühungen eine Rückmeldung zu geben, in der Hoffnung, dass das Wartehaus seine Bezeichnung trägt, weil man darin auf den Bus warten kann und nicht weil Massenheim ewig darauf wartet.

Ich möchte nochmals betonen, dass wir, die Ortsbeiratsmitglieder wie die Massenheimer Bevölkerung, sehr verärgert sind, dass es in nun mehr 10 Jahren nicht gelungen ist, das Wartehaus wieder zu installieren.“

Aus Herrn Schächers Antwort:

„...ich kann Ihnen leider zur Zeit keine Auskunft erteilen, da Herr Erster Stadtrat Frank seit letzter Woche erkrankt ist und ich diese Antwort mit ihm abstimmen muss. ..“

Ortstermin zur Parksituation Am Stock/Zepelinstraße

Aus dem Protokoll von Herrn Frank hierzu:

„...wir hatten am Vormittag des 11.12.15 einen Ortstermin im Gewerbegebiet Massenheim. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

- 1. Als einzig durchsetzbare Möglichkeit, das Dauerparken in den öffentlichen Straßen zu verhindern, ist die Aufstellung von Parkscheinautomaten.*
- 2. Offengeblieben ist, wie viele Parkscheinautomaten aufgestellt werden können (Kosten/St. rd. 6.000 Euro) und wie hoch die Parkgebühren sein müssen. An den Wochenenden könnte Parken freigegeben werden. Auf jeden Fall würden mit einem Parkscheinautomaten die Werbeanhänger und die Caravane aus den Straßen verschwinden.*
- 3. Herr Jehner möchte beim regionalen Verkehrsdienst der Polizei nachfragen, ob in anderen Wetterauer Kommunen ähnliche Probleme wie im Gewerbegebiet von Massenheim bekannt sind. Möglicherweise wurden anderenorts Lösungsansätze ermittelt, die als gute Beispiele in Bad Vilbel übernommen werden könnten. Wegen einer Umstrukturierung wird Herr Jehner einige Zeit benötigen, um eine Auskunft vom regionalen Verkehrsdienst zu bekommen.*
- 4. Ein einheitliches Stimmungsbild konnte beim Ortstermin nicht erzielt werden. Es wird daher erforderlich sein, in einer der nächsten OBR-Sitzungen über den Ortstermin zu berichten und nach einem entsprechenden Diskurs ein Abstimmungsergebnis zu erzielen. ...“*

Urnenwand Friedhof

Der uns von Herrn Schächer im April 2015 eingeräumte Gestaltungsspielraum habe ich bei der Gartenabteilung hinterfragt um für den krankheitsbedingten Ausfall von Herrn Schächer sicherzustellen, dass dieser auch abgefragt wird. Telefonisch erhielt ich im Herbst die Auskunft, dass aktuell keine Vorgänge hierzu laufen.

Renovierung der Wirtschaftswege

Herr Böckel hatte in der vergangenen Sitzung um Mittel für die Renovierung der Feldwege entlang der B3 in Richtung Dortelweil gebeten. Hintergrund war, dass die Liegenschaftsabteilung die Mittel für 2014 wegen der Haushaltssperre nicht an die Landwirte in der Gemarkung Massenheim auszahlen konnte. Sie plante diese Zuwendung ausfallen zu lassen und die übliche Reihenfolge für die kommenden Jahre weiterzuführen. Dies hätte bedeutet, dass Massenheim 8 Jahre keine Mittel aus dem städtischen Haushalt erhalten hätte. Ich danke Herrn Bürgermeister Dr. Stöhr, der auf meine Intervention hin dafür gesorgt hat, dass nun alle Stadtteile erst ein Jahr später aber Massenheim eben auch die dringend notwendige Zuwendung erhalten.